



Der Brauch des Funkenfeuers wurde auch für die Bewohner des Caritas-Centrums zu einem besonderen Ereignis. Foto: Otto Mittelbach

## Ein kleines Funkenfeuer vertreibt auch den Winter

### Caritas-Centrum Senioren erleben alten Brauch

**Illertissen.** Mit einem Funkenfeuer haben auch die Bewohner des Caritas-Centrums in Illertissen das zu erwartende Ende des winterlichen Wetters gefeiert. Im kleinen Park war ein Holzstoß errichtet, auf dem sich eine Strohhexe, bunt gekleidet mit Kopftuch, Strickweste, Rock, Strumpfhose und Socken, auf einem Reisigbesen reitend, hochreckte. Das mit Gebläse angefachte Feuer züngelte schnell hoch und fraß sich

in die Puppe hinein, die gar bald lichterloh brannte. Einige Hausbewohner ließen es sich nicht nehmen, das Spektakel aus nächster Nähe mitzuverfolgen.

Die um die Feuerstelle angeordneten Sitzplätze wurden ja gut angewärmt. Hinterher gab es im Haus ein gemütliches Beisammensein bei Gulaschsuppe und Würstchen, wozu Tee und Glühwein gut schmeckten. (ch)